

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 30

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Eisenchlorid. Die Masse ist regenerierbar durch einfaches Ausbreiten an der Luft. Die gleiche Masse kann so drei oder viermal wieder verwendet werden. Zweck der Regenerierung wird die Masse einfach aus dem Reiniger herausgenommen und statt sie wegzumwerfen, wie man es etwa mit anderen Massen tun würde, bringt man sie wieder in ihre Büchse zurück. In einigen Tagen ist sie wieder gut, d. h. regeneriert. Wenn man aber nur eine Charge besitzt, kann man dieselbe an der Luft in dünner Schicht ausbreiten und einige Stunden liegen lassen.

Catalysol und Heratol filtrieren das Gas ebenfalls sehr gut. Der mit solcher Masse gefüllte Reiniger unterstürzt zudem die Wasservorlage, da ein Flammenrückschlag durch selbe ebenfalls gebremst wird.

Volkswirtschaft.

Ueber die Erleichterung der Beitragspflicht der Betriebsinhaber in der Arbeitslosenfürsorge hat das eidg. Volkswirtschaftsdepartement eine Weisung erlassen. Darnach können die Pflichtsummen der Betriebsinhaber herabgesetzt werden, und zwar in der Regel um 50%. Dabei darf jedoch auf keinen Fall unter das Minimum von einem halben Monat für Angestellte und einer Woche für Arbeiter gegangen werden. Die Beitragspflicht umfasst für ein und denselben Arbeiter oder Angestellten 90 Tage. Es besteht keine Beitragspflicht des Betriebsinhabers für neues Personal, das nach dem 19. September 1922 eingestellt worden ist, und auch nicht für solches, das seit dem 1. Januar 1922 eingestellt, jedoch erst nach dem 19. September arbeitslos geworden ist. Als neues Personal im Sinne dieses Artikels gelten Angestellte und Arbeiter, für die der Betriebsinhaber nicht schon im Zeitpunkt der Anstellung beitragspflichtig war. Ein Anstellungsverhältnis, das nicht länger als ein Vierteljahr dauert, ist als vorübergehend zu betrachten.

Die rationelle Organisation der Arbeit. Am Donnerstag nachmittag fand in Genf eine Versammlung der vor kurzer Zeit konstituierten Vereinigung für eine rationelle Organisation der Arbeit statt, an der neben Vertretern der Behörden Angehörige des Handels, der Industrie, der großen Verwaltungszweige und der Wissenschaft teilnahmen. Es wurde ein fünfgliedriges Bureau gewählt und Albert Och zum Präsidenten, Universitätsprofessor Pierre Bovet, Direktor des Institut Jean Jacques Rousseau, sowie Cuénod zu Vizepräsidenten ernannt. Es referierten der Direktor des Office de l'Industrie, Rudhardt, Universitätsprofessor Dr. Eduard Claparède, sowie der Sekretär des genferischen Departementes für Handel und Industrie, Eggermann.

Umschulung jugendlicher Arbeitsloser. (Eingel.) Das kantonale Jugendamt in Zürich hat mit dem Arbeitslosenfürsorgeamt eine Vereinbarung getroffen, um arbeitslose Jugendliche gegebenenfalls einem andern Berufe zuzuführen. Zu diesem Zwecke werden diejenigen jungen Leute, welche entweder gewillt sind, von ungelernter Arbeit zu angelernter oder gelernter überzugehen oder einen andern als den ursprünglich gelernten Beruf ergreifen wollen, dem Jugendamte überwiesen. Dieses letztere stellt mit Hilfe einer psychotechnischen Prüfung die Eignung und Begabung der jungen Leute fest und schließt dann die Berufsberatung an. Bereits sind eine Mehrzahl, namentlich weiblicher Arbeitsloser, beraten worden.

Bei dieser Gelegenheit hat sich auch wieder gezeigt, wie dringend nötig es bei den heutigen, komplizierten, wirtschaftlichen Verhältnissen ist, nicht nur der Berufswahlberatung Aufmerksamkeit zu schenken, sondern auch die Laufbahnberatung, d. h. die an die absolvierte Lehrausbildung sich anschließende Beratung hinsichtlich der weiteren Ausbildung zweckmäßigen Spezialisierung usw., in den Kreis der berufsberatenden Tätigkeit einzubeziehen.

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung in Obwalden. Zwischen Ende Juli und September 1923 — die genaue Zeit wird später bestimmt — soll in Sarnen die I. Obwaldnerische Kunst- und Gewerbe-Ausstellung abgehalten werden. Sie bezweckt eine Darstellung einheimischen Kunstschaffens und obwaldnerischen Gewerbefleißes und will die Konkurrenzfähigkeit der einheimischen Erzeugnisse gegenüber den ausländischen dartun.

Marktberichte.

Zur internen Holzmarktfrage. (Eingefandt.) Die gegenwärtige Holzmarktfrage kennzeichnet sich durch eine beginnende Knappheit in gelagerter Ware besserer Sortimente, speziell Schreinerbretter und Parallelware besserer Qualität. Dagegen haben wir in Bretter 3. Wahl immer noch ein ziemlich großes Angebot. Trockene dürre Schreinerware wird diesen Winter zu hohen Preisen stark gesucht sein. Der Rundholzmarkt wird in dieser Kampagne infolge Futtermangel speziell von Privatwaldbesitzern stark beschickt und wird voraussichtlich nach Newjahr ein großes Angebot auf die gegenwärtige Preislage einwirken, schöne Sortimente dürften jedoch immer noch zu guten Preisen gehandelt werden. A. R.

Die deutschen Holzpreise sind in den letzten Wochen rapid gestiegen, so daß sie heute das Tausendfache der

E. BECK, PIETERLEN bei BIEL
BIENNE

Telephon 8

Telegramm-Adr.: Pappbeck Pieterlen

Fabrikation und Handel in

Dachpappe - Holzzement - Klebemasse

Parkettasphalt, Isolierplatten, Isolierteppiche, Korkplatten

Asphaltlack, Dachlack, Eisenlack, Muffenkitt, Teerstricke

„Beccoid“ teerfreie Dachpappe. Falzbaupappen gegen feuchte Wände und Decken.

Deckpapiere roh und imprägniert. - Filzkarton - Carbolineum.